

Gemeinde aktuell



Informationen der Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche in Plön

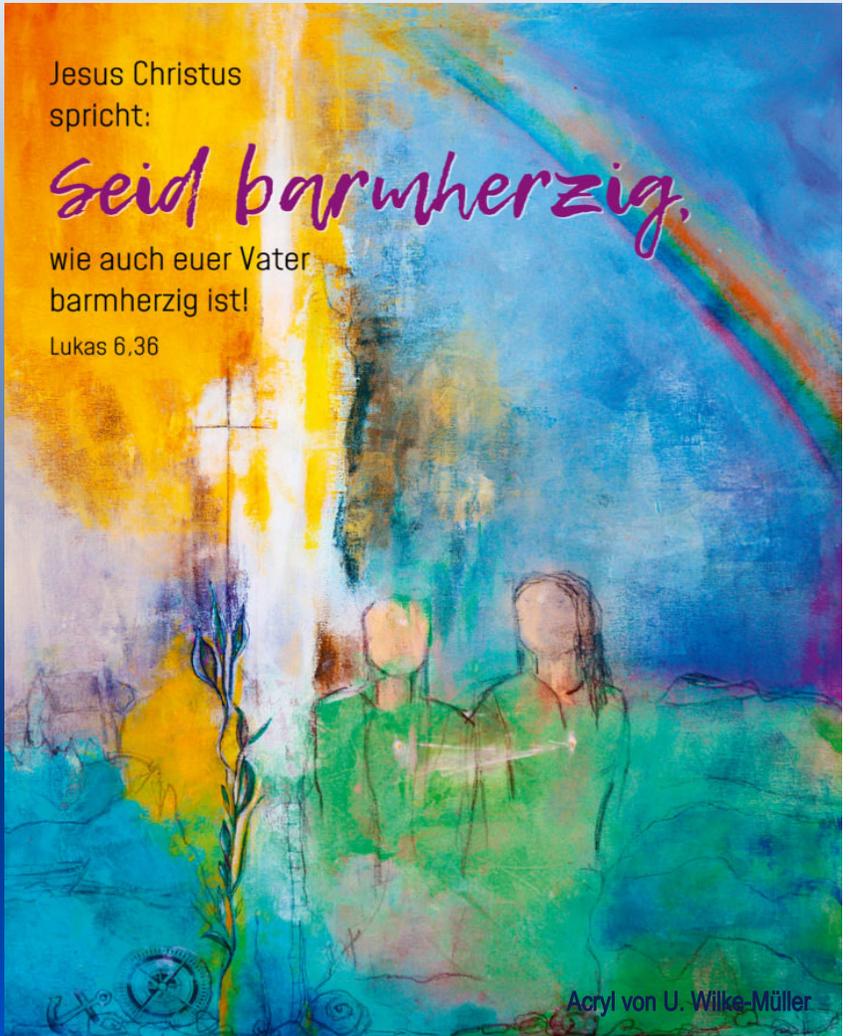
Januar Februar 2021

Jesus Christus
spricht:

Seid barmherzig.

wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36



Acryl von U. Wilke-Müller



Biblicher Impuls zur Jahreslosung

Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

(Lukas 6, 36)

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser, wieder ist ein Jahr vergangen, und 2021 hat frisch begonnen. Wie es wohl werden wird? 2020 war ein Jahr der großen Katastrophen. Auch wenn uns gerade Corona sicher noch eine Weile beschäftigen wird, bin ich zuversichtlich, dass in diesem Jahr das Leben wieder ein wenig zur Normalität zurückkehren wird. Wir dürfen gespannt sein!

Bei dem neuen Jahresspruch musste ich erst einmal schlucken. „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist,“ heißt es in Lukas 6. Natürlich ist mit „euer Vater“ Gott gemeint. Trotzdem habe ich eben erst einmal nachgeschlagen, ob es nicht vielleicht richtig „euer Vater im Himmel“ heißen müsste. Aber nein, der Vers ist richtig zitiert. Ich musste schlucken, weil mir dieser kleine, aber feine Hinweis fehlte. Denn ich kenne einige Menschen, die mit dem Wort „Vater“ so ihre Schwierigkeiten haben.

Ich selbst stamme aus einem gläubigen Elternhaus und bin mit einer größtenteils „heilen“ Familie gesegnet – meine Eltern sind immer noch glücklich verheiratet, und auf den Familienfeiern haben sich alle im Großen und Ganzen gut verstanden. In jedem Fall hatte ich mit dem Begriff „Vater“ gute Assoziationen und konnte mit Gott als „Vater“ immer etwas anfangen.

Aber das geht nicht jedem so. Ein guter Freund aus meinem alten Hauskreis war so ein Fall. Seine Eltern leben in Scheidung, und wenn er das Wort „Vater“ hörte, wurde er sehr still und ernst. Er erzählte, dass er anhand von dem, was er in der Bibel über Gott las, überhaupt erst lernen musste, wie ein „guter Vater“ eigentlich sein sollte. Und er ist nicht der einzige. Viele Menschen haben Väter, die emotional abwesend waren, manche sogar gewalttätig. Viele Menschen mussten ganz oder teilweise ohne Vater aufwachsen. Dass etlichen dieser Menschen bei „Gott dem Vater“ nicht unbedingt warm ums Herz wird, kann ich nur allzu gut verstehen.



Und trotzdem wünsche ich ihnen sehr, dass sie bei Gott erleben, wie ein guter Vater wirklich ist. So, wie es mein Freund aus dem Hauskreis von sich berichtet hat.

Außerdem musste ich bei dem Wort „barmherzig“ schlucken. Barmherzig zu sein, ist oft gar nicht so einfach – und dann noch so sehr, wie Gott es ist? Eine ganz schöne Herausforderung!

„Barmherzigkeit“ ist viel mehr als bloßes Mitgefühl. Seinen Ursprüngen nach bezeichnet das Wort „Barmherzigkeit“ ein tiefes, existenzielles, im-Herzen-betroffen-Sein. Ein sehr eindrückliches Beispiel dafür ist der Vater, der seinen verlorenen Sohn wieder aufnimmt (vgl. Lukas 11, 15-32). Er behandelt ihn viel besser, als er es eigentlich verdient hätte.

„Barmherzigkeit“ beinhaltet aber auch immer ein Handeln. Ein Beispiel dafür ist der „barmherzige Samariter“ (vgl. Lukas 10, 25-37). Der Samariter bringt sich selbst in Gefahr, um einem ausgeraubten und schwer verletzten Mann zu helfen. Er verbindet seine Wunden, bringt ihn zu einem Gastwirt und bezahlt die Pflegekosten.

Das sind ganz schön steile Vorlagen! Und trotzdem fordert Jesus uns auf, es Gott gleich zu tun. Und nicht zu Unrecht erkennt man uns immer dort besonders als Christen, wo wir barmherzig sind. Denn: Barmherzig zu sein, läuft unserer Natur und dem Verlangen nach Gerechtigkeit oft sehr zuwider. Und durchaus zurecht: Wenn mich jemand schlecht behandelt, kann es viel Überwindung kosten, es besser zu machen. Aber gerade deswegen ist es so wichtig.

Denn umgekehrt mache ich genauso Fehler und bin dann auf die Barmherzigkeit meiner Mitmenschen angewiesen.

Nicht zuletzt ruft uns dieser Vers aber auch dazu auf, barmherzig mit uns selbst umzugehen. Ich mache Fehler, bei denen ich mich danach in den Hintern beißen könnte und mich über mich selbst ärgerere. Anderen zu vergeben ist oft schwer. Mir selbst zu vergeben und barmherzig mit mir umzugehen, ist aber mindestens genauso schwer – und genauso wichtig. Abschließend möchte ich dir noch etwas zusprechen. Denn in dieser herausfordernden Jahreslosung steckt auch ein großer Zuspruch. Gott *ist* barmherzig uns gegenüber. Er vergibt uns unsere Schuld und liebt uns, wie wir sind. Und seine Barmherzigkeit ist so viel größer, als unsere es jemals sein kann. Amen.

Mathias Witt

Gedicht zur Jahreslosung



Ich möchte barmherzig sein
Erbarmen haben, herzlich sein
Den Schmerz der Anderen spüren
Mich vom Leid zerreißen
Mein Herz zerschneiden lassen



Speisen, tränken, beherbergen, kleiden
pflegen, besuchen, bestatten

Zurechtweisen mit Gefühl
Lehren mit Verstand
Raten ohne Rat-Schlag
Trösten in Hoffnung
Ertragen mit Selbstachtung
Verzeihen siebzigmals siebenmal
Beten und Handeln



Missstände beseitigen, Chancen geben
Hinsehen, zuhören, berühren
Zeit haben, geduldig sein
Die wahrnehmen, die keine Stimme haben
Mitleidig, aber mehr als Mitleid
Gerecht, aber mehr als Gerechtigkeit



Ich möchte mit der Freude des Herzens
der Welt in Liebe begegnen

Jonathan Schöps

Vorankündigung besonderer Veranstaltungen

Zu den wöchentlichen (s. Seite 8) und den einmaligen Veranstaltungen laden wir ganz herzlich ein.

Wegen der neuen Corona Einschränkungen ist es noch Ungewiss, ob und in welchem Rahmen wir die geplanten Veranstaltungen durchführen können.



12.1. Allianzgebetsabend

Die Allianzgebetswoche 2021 besteht seit 175 Jahren.

In diesem Jahr lautet das Motto „Lebenselixier Bibel“.

Auch wenn der geplante gemeinsame Abend mit der Lütjenburger Baptistengemeinde nicht stattfinden kann, bitten wir Euch, intensiv zu beten, vielleicht gemeinsam, verbunden mit dem Telefon.

Bitte betet besonders

... für unsere Kranken, dass sie Gottes Helfen erleben und durch unsere Telefonate, Besuche und Gebete gestärkt werden.

... dass wir als Gemeinschaft in der Corona-Krise nicht nur Probleme, sondern auch Chancen erkennen und uns mutig zu Jesus und unserer Hoffnung bekennen.

... für Politikerinnen und Politiker in allen Bereichen, dass sie verantwortungsvolle und richtige Entscheidungen treffen und die Epidemie weltweit abschwillt.

...für alle, die Angst vor der Zukunft haben und materiellen Schaden erleiden oder befürchten.

... für die Pfadfinderarbeit unserer Gemeinde, die in diesen Zeiten eine besondere Herausforderung ist.

... für die Vorstandsarbeit und die kommende Wahl am 9.3.2021

30.1. Wittenseetag und Jubiläum (40 Jahre Wittensee-Zentrum) in Bünsdorf

06.2. Gemeinde- Einkehrtag 15 - 18 Uhr

09.3. Mitgliederversammlung um 19 Uhr

23.3. Gemeindeforum um 19 Uhr





Herzliche Einladung zum Sonntagskaffee nach dem Gottesdienst

klönen,
kennen lernen,
Gemeinschaft haben



hören
glauben
lesen
Markus
Lukas
Sohn
Evangelium
wir
du
Johannes
ich
Heiliger Geist
Schöpfung
Vater
Mose
verstehen
Psalmen
Bibel
Teilen
Gott
Gespräch
Text
Altes
Neues Testament
singen
Stille
reden

Herzliche Einladung
zum
BIBELGESPRÄCH
jeden Dienstag um
19.00 Uhr



Kontakte

Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche: Plön, Tel. 04522/1040

Prediger: Mathias Witt, Mail : mathias.witt@vg-sh.de Tel. 04522/1040

Homepage: www.gemeinschaft-ploen.de

Vorsitzende: Yvonne Leopold Tel. 04522 / 7894961 E-Mail: y-leopold@t-online.de

Pfadfinder : www.ploener-seeschwalben.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön Markt 24 Kirchenbüro Tel. 04522/2235

Impressum

Herausgeber: Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche, Plön
Ulmenstraße 2 24306 Plön

Bankverbindung: Förde Sparkasse BLZ 210 501 70 Kto. Nr. 0100 093 798
IBAN: DE26 2105 0170 0100 0937 98 BIC: NOLADE21 KIE

Redaktion: Beate Seelig E-Mail : seelig-beate@gmx.de

Gebetsanliegen

Wir danken (für)

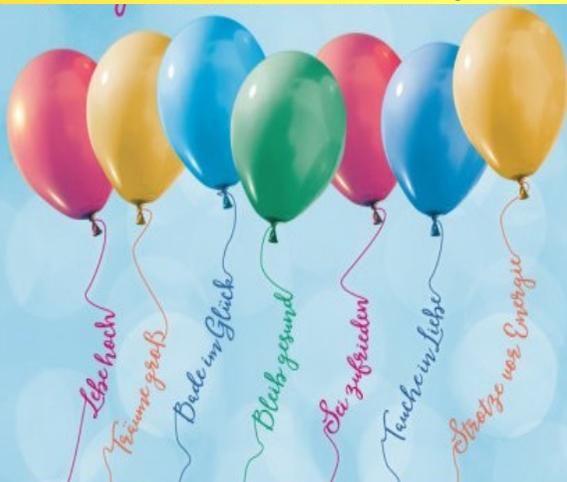
- Gottesdienste und Verkündigung
- lebendige Bibelgespräche
- vielfältige Mitarbeit in allen Gruppen
- das lebendige und gute Miteinander
- alle finanzielle Unterstützung
- gute Vorstandsarbeit und verlässliche Gemeindeleitung
- die neuen Mitglieder
- die Pfadfinderkinder u. Eltern
- für die vielen neuen Kinder in der Mittwochsgruppe
- den Neustart in der Donnerstagsgruppe
- für Bewahrung und Gesundheit in dieser besonderen Zeit
- Frieden in unserem Land
- Wohlstand
- Glaubens- und Meinungsfreiheit

Wir bitten um

- Gottes Segen und Geleit für den Vorstand
- lebendige Gottesdienste für alle Altersstufen
- tragendes Miteinander in den Kleingruppen
- Wachstum und neue Mitarbeiter
- Stärkung und Genesung unserer Kranken
- Bewahrung der uns anvertrauten Kinder
- schnelles Ende der Corona Krise
- Hilfe für Menschen in Not
- Weisheit bei politischen Entscheidungen
- Bewahrung der Natur
- Zusammenhalt der Gemeinde trotz Corona Krise und Reduzierung von Kontakten

Die Gemeinschaft gratuliert und wünscht Gottes reichen Segen !

Ursula Prüß	02.01.
Frank Evers	21.01.
Gitta Zwoch	24.01.
Marie L. Kramer	23.01.
Birgit Glaw	27.01.
Bärbel Plischke	21.02.



Seit meiner Geburt bist du mein Halt, du hast mir aus dem Mutterschoß herausgeholfen, darum gehört dir allezeit mein Dank! Psalm 71,6



Regelmäßige Termine



GOTTESDIENST

Datum	Zeit	Prediger
3. Januar	11.00	Mathias Witt Fällt wegen Corona aus.
10. Januar	11.00	Mathias Witt Fällt wegen Corona aus.
17. Januar	11.00	Mathias Witt
24. Januar	11.00	Vertretung
31. Januar	11.00	Mathias Witt
7. Februar	11.00	Mathias Witt
14. Februar	11.00	Vertretung
21. Februar	11.00	Vertretung
28. Februar	11.00	Mathias Witt
7. März	11.00	Mathias Witt

F... der wird am 1.u.3. Sonntag im Monat während des Gottesdien-
 te... gramm angeboten.

BIBELGESPRÄCH ... Dienstag um 19.00 h

PFADFINDER *

Mo.	17.00-18.30 h	Ulmenstraße 2
Di.	17.00-18.30 h	Ulmenstraße 2
Mi.	17.30-19.00 h	(7-9) ...
Do.	19.00-20.30 h	(14 + J) ...

GEBETSKREIS Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.00 h

HAUSKREIS 1x im Monat (donnerstags um 20 h) Tel. 04522/2668

Die Veranstaltungen finden soweit nicht anders vermerkt in der Ulmenstr. 2 statt.

*** Diese Veranstaltungen fallen in den Ferien aus.**